



2020 Chianti Classico DOCG Riserva Villa Antinori - Marchese Antinori

EB93

Ein absoluter Klassiker aus der Toskana, zu 60 % im klassisch großen Holzfass ausgebaut und der Rest in Barriquefässern.

In der Nase Aromen von Himbeeren, Heidelbeeren, Holz- und Gewürznoten, am Gaumen terroirtypisch, fruchtiges Finish mit leichten Holznoten und langem Nachhall. Der Ausbau erfolgte zu 60 % in Holzfässern und der restliche Teil in Barriques (vorwiegend aus französischer und ungarischer Eiche zweiter und dritter Nutzung).



Antinori

Das Haus Antinori hat eine exponierte Stellung in der italienischen Weinwelt. Für diese Standfestigkeit sorgt ein großartiges Team aus Managern, Technikern und Weinbergarbeitern, die sich, ein jeder in seinem Bereich, dafür einsetzen, dass der wahrlich beachtliche Qualitätsstandard gehalten wird. Spiritus Rector und Koordinator des Ganzen ist Piero Antinori, der brillianteste und umsichtigste Unternehmer, den die italienische Weinszene vorzuweisen hat. Neben dem Antinori-Stammhaus in Florenz gibt es eine ganze Reihe von Dependancen. So zum Beispiel Prunotto in Piemont, Pian delle Vigne in Montalcino und die Tenuta Belvedere in Bolgheri. "Mit Fug und Recht darf man die Kellerei Antinori wohl als die bedeutendste ganz Italiens bezeichnen. Ob im Hinblick auf die Qualität ihrer Weine, ihr weltweit hohes Ansehen oder auch ihre perfekte Vertriebsstruktur scheint diese Einstufung nicht übertrieben." Gambero Rosso

ITALIEN

Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen. Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekannteste Weißwein der Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel: Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole torte oder Fontalloro.